

Alarmierende Gefahr: Rote Amerikanische Sumpfkrebse bedrohen Leipzig!

In Leipzig wurde der Rote Amerikanische Sumpfkrebs nachgewiesen, der gefährliche Krebspest überträgt und heimische Arten bedroht.



Leipzig, Deutschland - Leipzig sieht sich einem neuen, unerwünschten Bewohner in seinen Gewässern gegenüber: dem Roten Amerikanischen Sumpfkrebs. Dieser invasive Krebs, der in Nordamerika beheimatet ist, wurde erstmals von Forschern des Leipziger Naturkundemuseums in der Stadt nachgewiesen und stellt eine alarmierende Bedrohung für die lokale Fauna dar. Die Entdeckung des Krebse gilt als besorgniserregend, da er die Krebspest überträgt, welche für heimische Krebsarten tödlich ist und zudem viele einheimische Tierarten wie Amphibien und Weichtiere gefährdet, wie **Radio Leipzig** berichtet.

Die Herkunft der Tiere in Leipzig bleibt unklar, jedoch sind diese Krebse seit einigen Jahren in Deutschland auf dem Vormarsch und stellen bereits in Berlin eine Plage dar. Die Leipziger Naturschutzbehörde hat seit 2024 bereits etwa 25 Tiere unterschiedlichen Alters gesichert. Ein neuer Nachweis im Mai deutet auf eine beginnende Ausbreitung der Art hin, was die Aufmerksamkeit der Naturschutzbehörden zusätzlich erhöht.

Lebensräume und Merkmale

Der Rote Amerikanische Sumpfkrebs lebt in aquatischen (Süßwasser) Lebensräumen und kann bis zu 15 Zentimeter lang werden. Sein Körper ist meist schwarz-rot gefärbt, wobei Jungtiere einen grünlichen Schimmer aufweisen. Merkmale wie zwei Augenleisten, Rückenfurchen, die sich berühren, sowie kleine Dornen im Bereich der Nackenfurche und Scheren, die mit roten Warzen besetzt sind, machen ihn leicht zu erkennen. Aufgrund seiner auffälligen schwarz-roten Zeichnung ist eine Verwechslung mit anderen Krebsarten kaum möglich, ergänzen Informationen von der **Landschaftsagentur Brandenburg**.

Die Krebspest, die der Rote Amerikanische Sumpfkrebs übertragen kann, unterliegt einem Management, und es sind verschiedene Maßnahmen zur Bekämpfung und Kontrolle vorgesehen. Dazu zählen Lebendfang mit Krepstellern oder Reusen, das Absammeln der Tiere sowie der Einbau von Öko-Sperren in Kanälen.

Aufruf zur Mithilfe

Das Naturkundemuseum in Leipzig ruft die Bevölkerung zur Mithilfe auf. Sichtungen oder Funde von Flusskrebsen im Raum Leipzig oder Sachsen sollten gemeldet werden, idealerweise mit einem Foto zur Bestimmung. Dies soll der besseren Dokumentation der Ausbreitung des Roten Amerikanischen Sumpfkrebsses dienen und dazu beitragen, geeignete Schutzmaßnahmen zu entwickeln.

Die aktuelle Situation erfordert ein schnelles Handeln, um die heimische Tierwelt zu schützen. Mit jedem Hinweis von Bürgern können die Naturschutzbehörden effektive Strategien entwickeln, um das Ökosystem in Leipzig zu bewahren.

Details	
Ort	Leipzig, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.radioleipzig.de• ifu.brandenburg.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net